

Das „Ursprungsland“

Das Universum ist und bleibt
im Ganzen groß und eben dunkel –
Geschichte, die das Leben schreibt –
mit zwischendrin dem Sterngefunkel!

Und alles hängt am seid'nen Zwirn,
durch Zonen, Zeiten und Quadranten
und es sieht aus wie ein Gehirn,
aus Licht, aus Körpern und aus Quanten.

Es besteht in tausend Illusionen,
denn die Bewegung macht es leicht –
man kann's bestaunen und bewohnen,
bis man als Teil von ihm erbleicht.

Von uns Betrachtern aus geseh'n
ist es ein Ort der Wirklichkeit –
es ist ereignishaft und schön
und es ist lang und hoch und breit.

Und doch – die Zeilen des Gedichts
sind brüchig und nicht von Bestand,
denn hinter ihm, da steht das Nichts,
als tiefster Sinn und „Ursprungsland“.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)